



# Natur-Spielgruppe Fäagnäscht

Spielen - Entdecken - Erleben

*Ein wertvoller Ort als Ausgleich zum digitalen Alltag – zurück zu den Wurzeln, ausgeglichene und glückliche Kinder.*

Freitag-Vormittag\* auf dem Robi Daronga in Binningen

\*nicht während der Schulferien

## Der Gegenpol zur digitalen Welt

In einer Zeit, in der Kinder oft schon früh passiv vor Bildschirmen sitzen, bieten wir den bewussten Bruch mit dem Stillstand. Statt Filme zu schauen, schreiben wir unsere eigenen Geschichten in der Natur. Statt auf Glas zu tippen, wühlen wir in der Erde. Bei uns wird der ganze Körper und Geist angeregt. Wir tauschen die virtuelle Welt gegen die echte, spürbare Natur des Robi Daronga.

*Dem Alltag entwachsen – mit den Füßen im Matsch und dem Kopf in den Wolken.*

## Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ (Pädagogik & Natur)

### Tiererfahrung

Wir übernehmen Verantwortung. Das Füttern und Pflegen der Robi-Tiere lehrt Empathie und Vorsicht.

### Upcycling-Atelier

Statt fertigem Spielzeug nutzen wir Naturmaterialien und ‚Abfall‘. Beim Sägen, Hämmern und Basteln fördern wir die Feinmotorik und das Verständnis für Ressourcen.

### Sozialkompetenz

In der Gruppe meistern wir Hindernisse, helfen uns bei steilen Wegen und wachsen als Team Fäägnäscht zusammen.

*Im Fäägnäscht wird mit Herz gepflegt, mit Hand gebaut und mit Köpfchen entdeckt.*

## „Echtes Begreifen“ (Haptik & Schaffen)

Der Wortsinn von „etwas begriffen haben“ kommt vom Anfassen. In unserer Naturspielgruppe schaffen wir mit den Händen.

### Fühlen & Riechen

Die raue Rinde, Holz, Blätter, Erde, Sand, Moos, Steine, das weiche Fell der Tiere, das kühle Wasser, der Duft der Natur.

### Schaffen

Wir basteln nicht nach Vorlage, sondern kreieren aus Naturmaterialien und Upcycling-Material (Karton/Plastik) eigene Werke.

### Wirken

Wer einen Nagel in ein Brett schlägt oder einen eigenen Unterschlupf baut, erfährt Selbstwirksamkeit, die kein Videospiel bieten kann.

*Weil man die Welt nur begreifen kann, wenn man sie angefasst hat.*

*Fäägnäscht in Fahrt: Wir entdecken die Welt Schritt für Schritt.*

## **Bewegung ist unser Motor“ (Sport & Koordination)**

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, der in Innenräumen oft gebremst wird. Bei uns ist Bewegung Programm! Der Robi Daronga bietet mit seinen Klettermöglichkeiten die ideale Basis für Geschicklichkeit und Koordination. Besonders wichtig: Wir verlassen regelmässig unser ‚Basis-Lager‘. Ob ein Marsch zum nahegelegenen Bauernhof oder ein Ausflug zu Fuss in den Zooli Basel – wir legen bewusst grössere Strecken zurück. Das stärkt die Ausdauer, fördert die Grobmotorik und macht die Kinder körperlich fit und ausgeglichen.

*Draussen ist das neue Drinnen: Wo Abenteuer wachsen und Kinder aufblühen.*

**Ablauf: 08:30 - 11:30**

### **Das ist ein Beispielablauf**

So stelle ich mir das vor. Natürlich werde ich auch auf die Kinder eingehen und Abwechslung bieten, so wie es in der Gruppe möglich ist. Geborgenheit und Sicherheit der Kinder sind meine obersten Gebote.

**08:30 – 09:00**

Einlaufen, Ankommen & Begrüssung (Freispiel auf dem Robi)

**09:00 – 10:00**

Morgenkreis (Singen, Tanzen, Spielen, gemeinsamer Start)

**10:00 – 10:30**

Gemeinsames, gesundes, saisonales & regionales Znüni (Rohkost offeriert)

**10:30 – 11:15**

Natur-Aktivität (Basteln mit Naturmaterialien, Tiere füttern, entdecken)

**11:15 – 11:30**

Aufräumen, Abschlussrunde & Abholen

## Eltern-ABC

### A wie Ausrüstung

Matschhose, Zwiebelprinzip und feste Schuhe sind Pflicht

### D wie Dreckiges Kind

Ein „dreckiges“ Kind ist ein glückliches Kind.  
Bitte ziehen Sie Kleidung an, die Flecken verträgt

### E wie Exkursion

Manchmal verlassen wir den Robi für eine Aussenaktivität zu Fuss

### F wie Fotos

Fotos der Kinder werden nur mit unterzeichneter Einwilligung geschossen

### K wie Krankheit

Bitte das Kind bis 08:00 Uhr abmelden

### M wie Motorik

Wir fördern Geschicklichkeit durch Klettern, Werken und Wandern

### N wie Notfall

Ein Notfallblatt mit Kontakten, Allergien, Medikamenten wird geführt

### Ö wie ÖV

10-er-Tram Haltestelle „Binningen Oberdorf“, 2-er-Tram  
und 34-er-Bus Haltestelle „Hohle Gasse“

### P wie Platz

Die Spielgruppe ist auf maximal 12 Kinder begrenzt

### R wie Ressourcen

Upcycling ist uns wichtig. Wir geben Dingen einen neuen Sinn, eine  
2-te Chance und schonen die natürlichen Ressourcen

### R wie Robi

Wir nutzen die Hütten vorwiegend bei extremen Wetterlagen

### U wie Umgang

Wir tragen Sorge zu Tieren, Pflanzen, Umwelt und zueinander

### V wie Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Eltern

### Z wie Znüni

Eigenes Znüni (keine Süssigkeiten!) mitbringen und die von der Spielgruppe offerierte  
gesunde, saisonale & regionale Rohkost (Frucht/ Gemüse) naschen



## Über mich / Kontakt / Standort

Ich bin Simone, 2-fache Mami aus Binningen und leidenschaftliche Natur-Entdeckerin.


Da meine eigenen Kinder nun schulpflichtig sind, widme ich mich meiner Herzensaufgabe: der pädagogischen Arbeit im Freien. Aktuell befinde ich mich in der Weiterbildung zur Spielgruppenleiterin. Mein Ziel ist es, Kindern den Raum zu geben, den sie in unserer heutigen Zeit oft vermissen: Freiheit an der frischen Luft.

Ich orientiere mich bereits heute an den hohen Standards des Purzelbaum-Konzepts und lege Wert auf die „frühe Sprachförderung“. Beides biete offiziell an, sobald ich diese Module abgeschlossen habe.

Ich freue mich Sie und Ihr Kind kennenzulernen!


Herzlichst


Simone Portmann


 +41 77 233 45 53

Spielgruppe Fäägnäscht

 [spielgruppe@faegnaescht.ch](mailto:spielgruppe@faegnaescht.ch)

 [www.faaegnaescht.ch](http://www.faaegnaescht.ch)

 [instagram.com/faegnaescht\\_naturspielgruppe](https://www.instagram.com/faegnaescht_naturspielgruppe)

 [facebook.com/faegnaeschnaturspielgruppe](https://www.facebook.com/faegnaeschnaturspielgruppe)

Standort:

Robi Daronga

In den Schutzmatten 2b

4102 Binningen